

Europäische Bürgerinitiative: „End the Cage Age“

In der EU werden Millionen Tiere in Käfigen gehalten, und das unter Bedingungen, die ihrem Tierwohl erheblich schaden. Eine europäische Bürgerinitiative mit dem Titel „End the Cage Age“ fordert die Kommission auf, der Käfighaltung von Tieren ein Ende zu setzen und Rechtsvorschriften vorzuschlagen, um die Käfighaltung zu verbieten. Als Reaktion auf diese Initiative wird das Europäische Parlament voraussichtlich bei seiner Plenartagung Juni I eine Aussprache über das Thema führen und über eine entsprechende Entschließung abstimmen.

Hintergrund

Einem [Bericht](#) und einem [wissenschaftlichen Briefing](#) der Organisation „Compassion in World Farming“ zufolge werden in der EU jährlich mehr als 300 Millionen Tiere in Käfigen oder Einzelkäfigen gehalten. In der EU gelten zwar [Rechtsvorschriften](#) zum Schutz des Wohles von Nutztieren, darunter auch ein Verbot von Einzelkäfigen für trächtige Sauen und von herkömmlichen Käfigen für Legehennen. Dennoch werden nahezu die Hälfte der Legehennen in sogenannten ausgestalteten Käfigen gehalten, und die Nutzung von Käfigen für andere Arten ist nicht verboten. Die Tierwohlbedürfnisse dieser Tiere können in Käfigsystemen nicht erfüllt werden. Das Konzept der käfigfreien Tierhaltung wird immer beliebter. Gewerbliche Alternativen gibt es bereits, und einige Mitgliedstaaten haben nationale Rechtsvorschriften eingeführt, wonach bestimmte Formen der Käfighaltung verboten sind. Die meisten Menschen in Europa [sind der Ansicht](#), dass mehr dafür getan werden sollte, das Tierwohl zu schützen.

Europäische Bürgerinitiative

Eine [europäische Bürgerinitiative](#) bietet den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, an der Gestaltung der EU-Politik mitzuwirken, indem sie direkt die Kommission ersuchen, einen Rechtsakt vorzuschlagen. Die Bürgerinitiative „[End the Cage Age](#)“ wurde im September 2018 [registriert](#). Unter der Koordination von „Compassion in World Farming“ und mit der Unterstützung von mehr als 170 Organisationen, von [Wissenschaftlern](#) und [Lebensmittelunternehmen](#) wurden dafür fast 1,4 Millionen Unterschriften gesammelt. Im Oktober 2020 wurde sie offiziell eingereicht. Bei der Initiative wird die Kommission aufgefordert, Rechtsvorschriften vorzuschlagen, um die Nutzung von Käfigen für Legehennen, Kaninchen, Junghennen, Masthähnchen, Legetiere, Wachteln, Enten und Gänse und die Nutzung von Abferkelbuchten für Sauen, die Kastenhaltung von Sauen und die Nutzung von Einzelboxen für Kälber zu verbieten.

Die Kommission ist verpflichtet, auf eine erfolgreiche europäische Bürgerinitiative zu reagieren und zu erklären, welche Maßnahmen sie zu ergreifen gedenkt. Das für Landwirtschaft zuständige Kommissionsmitglied [kündigte an](#), dass die Kommission als Reaktion auf die Initiative „End the Cage Age“ eine Kommunikation annehmen werde, die vorläufig für Juni 2021 geplant sei.

Standpunkt des Europäischen Parlaments

Beim Europäischen Parlament wird die Initiative „End the Cage Age“ von einer [Arbeitsgruppe „Käfigfreie Tierhaltung“](#) aktiv unterstützt. Diese Arbeitsgruppe wurde 2017 eingerichtet. Darüber hinaus unterzeichneten 101 MdEP aus verschiedenen Fraktionen ein [Schreiben](#) an die Kommissionsmitglieder, in dem sie ihre Unterstützung erklärten.

2020 gab die Fachabteilung Bürgerrechte und konstitutionelle Angelegenheiten des Parlaments – auf Ersuchen des Petitionsausschusses (PET) als Reaktion auf die europäische Bürgerinitiative „End the Cage Age“ – eine [Studie](#) in Auftrag, in der Alternativen zur Käfighaltung untersucht wurden. Am 15. April 2021 wurde eine [öffentliche Anhörung](#) abgehalten, die der AGRI- und der PETI-Ausschuss des Parlaments gemeinsam organisiert hatten. Am 21. Mai 2021 wurde ein [Entschließungsantrag](#) vom AGRI-Ausschuss

angenommen. Die Ausschussmitglieder fordern die Kommission auf, die Überprüfung der Tierwohlrechtsvorschriften zu beschleunigen und die schrittweise Abschaffung der Käfighaltung – möglichst bis 2027 – zu unterstützen, und zwar nach einer Folgenabschätzung und mit einem ordnungsgemäß finanzierten Übergang für die Landwirte. Außerdem fordern sie mit Nachdruck die Einhaltung der EU-Standards bei allen Erzeugnissen, die in die EU eingeführt werden. Die Debatte im Plenum ist für die Plenartagung Juni I anberaumt.

Europäische Bürgerinitiative / Entschließungsantrag: [2021/2633\(RSP\)](#); federführender Ausschuss: AGRI; Berichterstatter: Norbert Lins (PPE, Deutschland).

